

Der*5 Minuten*Hospitality*Experte

...powered by Völcker Hospitality:

„Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.“

Was ist der Unterschied zwischen Politikern und Unternehmern? Politiker sagen: „Das geht nicht!“ Dann kommt ein Unternehmer, der weiß das nicht – und macht´s.

Hermann Josef Abs, Deutschbanker und einst Berater von Kanzler Konrad Adenauer antwortete auf eine Journalistenfrage: „Wenn ich weniger wüsste, könnte ich mehr sagen.“

Kennen Sie das Hummel-Paradoxon? Die Hummel hat ein Gewicht von 1,2 Gramm bei einer Flügelfläche von 0,7 cm. Nach dem Gesetz der Aerodynamik kann die Hummel nicht fliegen. Die Hummel weiß das nicht, es ist ihr auch egal - sie fliegt trotzdem.

Als Hotelier und Gastronom gehöre ich mit meiner Firma zur Branche der Gastlichkeit, zusammen mit 222.000 Unternehmen und 2,4 Millionen Beschäftigten. Die Branche hat einerseits eine hohe wirtschaftliche Relevanz, andererseits ist sie für das menschliche Miteinander, also unser aller Lebensqualität, von Bedeutung.

Moderne Gastronomie und spannende Hotellerie sind längst, neben Kulturstätten, Kinos, Bars, „Lebens.Mittel.Punkt.“ unserer Kulturgesellschaft. Heute erleben wir schmerzlich was es bedeutet, vom Lieblingsitaliener, der Schweinshaxe in Bayern, Sushi bei Henssler in Hamburg oder Garnelen bei Gosch in List und anderen Sehnsuchtsorten zu sprechen ohne sie aufsuchen zu dürfen. Das Gefühl kannte schon ein Vorgänger der Kanzlerin, Reichskanzler von Bismarck, ebenfalls Mecklenburger. Bismarck: „Ein Volk, das seine Wirte nicht ernährt, ist es nicht wert, eine Kulturnation genannt zu werden“.

Politik gehört so wenig zu meinem Branchen-Alltag, wie Labskaus zu Sushi. Sei es mir jedoch bitte heute erlaubt, denn es geht ums Überleben von der Hälfte der 222.000 kleinen und mittel-ständischen Gastronomie- und Hotelbetriebe und die 2.4 Millionen Beschäftigten.

Der soeben vorgestellte „Fünf-Stufen-Plan“ der KMP-Runde ist nach meiner Auffassung Kokolores. Wer, bitte, denkt sich so etwas aus? Hunderttausenden Unternehmern und Angestellten steht das Wasser bis zum Hals: Schlaflose Nächte, Schweißausbrüche inklusive und Berlin liefert nach einem Tag Beratung mit Spitzenpersonal diesen 5 – Stufen Plan.

Ladenbesitzer, die ums wirtschaftliche Überleben kämpfen, hätten nach diesem Plan gar keine Zeit, sich um ihre zurückkehrenden Gäste zu kümmern. Sie müssten permanent mit einem Zollstock und einer Excel-Tabelle in der Hand durchs Geschäft rasen, um sich keinen Ärger mit dem Ordnungsamt oder der Polizei einzuhandeln. Und die greifen durch. Kein Wunder, Widerstand, wie in Kreuzberg, ist kaum zu erwarten...

Der 5-Stufen-Plan

1 Seit dem 1. 3.



Schulen (je nach Land), Kitas



Friseure



Regionale Öffnungen

2 Ab dem 8. 3.

Öffnen sowieso



Buchhandlungen



Blumengeschäfte



Gartenmärkte
1 Kunde
pro 10 oder 20 m²



Körpernahe Dienstleistungen



Flug- und Fahr-
schulen

mit tagesaktuellem Test

3 Je nach Inzidenz, ab dem 8. 3.



Einzelhandel



Museen, Galerien,
Zoos, Gärten ...



Aussensport,
Kontaktfrei

Inzidenz unter 50

1 Kunde
pro 10 oder 20 m²

ohne Termin

max. 10 Personen

Inzidenz 50—100

1 Kunde pro 40 m²;
Terminbuchung

mit Termin und
Dokumentation

max. 5 Personen aus 2
Haushalten oder
20 Kinder

4 14 Tage später - frühestens ab dem 22. 3.

Nach Inzidenz



Aussengastronomie



Theater, Konzert-
und Opernhäuser,
Kinos



Innen- und
Aussensport

Inzidenz unter 50

ohne Termin

offen

innen Kontaktfrei

Inzidenz 50—100

mit Termin und
tagesaktuellem Test

mit tagesaktuellem
Test

innen Kontaktfrei ;
mit tagesaktuellem Test

5 14 Tage später - frühestens ab dem 5. 4.

Nach Inzidenz



Einzelhandel



Freizeitveranstaltungen
im Aussenbereich



Innen- und
Aussensport

Inzidenz unter 50

keine Restriktion
pro m²

max. 50 Teilnehmende

ohne und mit
Kontakt

Inzidenz 50—100

1 Kunde
pro 10 oder 20 m²

keine Veranstaltungen

innen kontaktfrei;
ohne Test

Quelle: Bundesregierung

NZZ / eck.

Falls Sie noch Bodenhaftung haben, werte KMP Runde, Herr Spahn und all die anderen Damen und Herren Politiker, und nicht nur so reden, dann handeln Sie jetzt, unverzüglich:

#Macht-Das Tor.Auf.Öffnet-Alle-Türen-Jetzt.Unverzüglich!

Ich bin Wirt und Herbergsvater und kein Mediziner. Bin trotzdem nicht doof: Die meisten Covid-19-Infizierten stecken niemanden an. Erstens, sie sind längst genesen. Zweitens, 80 bis 90 % geben das Virus quasi nicht weiter. Nur ganz wenige, 10 bis 15 von 100 Infizierten geben das Virus an andere weiter. Gerade mal rund 10 Prozent der Infizierten sind "Superspreeder" die die Pandemie vorantreiben und Millionen gesunde Menschen in den Ruin.

Zu Fakten von Hendrik Streeck gehören Erkenntnisse des US-Spezialisten für Infektionskrankheiten KJ Seung, über den die US Science Journalistin (Fellow at MIT & Harvard) im Rotary Magazin 01.2021 schrieb: "Backward Tracing" ist die bessere Strategie.

Japan machte das mit großem Erfolg. Sie ist den Verantwortlichen in den USA und Europa bekannt, wurde aber unterschätzt. Nun fällt es dem Gesundheitsminister und er KMP-Runde schwer einzusehen, auf dem falschen Weg zu sein.

Verantwortung ist aber keine Einbahnstraße.

Millionen gesunde Bürger kostet diese Politik Leben und Existenz.

Der stellvertretende FDP-Chef und Vizepräsident des Bundestages **Wolfgang Kubicki** kritisiert gegenüber der Deutschen Presse-Agentur in Berlin, am 2. März 2021: „**Nicht Corona hält uns im Lockdown, sondern diese Bundesregierung.**“

Kubicki Weiter: „Die Bundesregierung habe bisher erklärt, dass FFP2-Masken ausreichend vor einer Infektion schützen, also müssten sie auch in Geschäften des Einzelhandels und der Gastronomie und Hotellerie schützen. Wer sich dem Risiko nicht aussetzen will, bleibe halt zuhause. In Verbindung mit der „Backward Tracing“ Strategie, gibt es keine logische Begründung mehr dafür, Theater Kinos, Sportstätten, den Einzelhandel und Gastronomie wie Hotellerie weiter im Lockdown zu belassen.“

#Macht.Das.Tor.Auf.Öffnet-Alle-Türen-Jetzt.Unverzüglich!

Winfried D. E. Völcker

www.voelcker-hospitality.de

Bad Schwartau, 05. März 2021